

Seminarankündigung: Sommersemester 2025

Wozu Partizipation?

Im Sommersemester 2025 werde ich ein Seminar zum Thema „Wozu Partizipation“ im Schwerpunktbereich I: Grundlagen, Schwerpunktbereich IX: Deutsches und europäisches Verfassungsrecht und SP X: Öffentliches Recht der Nachhaltigkeit anbieten. In diesem werden wir uns aus dem Blickwinkel der Rechtstheorie und Rechtsphilosophie, dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Frage widmen, aus welchen Gründen es sinnvoll ist, Partizipation an der Erzeugung von Recht zu ermöglichen.

Recht bedarf der Partizipation. Ohne sie kann – gerade demokratisches Recht – kaum funktionieren. Es ist in seiner Wirkungsstruktur und Funktionsweise auf Beteiligung angewiesen. Ohne Partizipationsmöglichkeiten zu eröffnen, droht die Akzeptanz von Recht zu erodieren. Aus diesem Grund ermöglicht das Recht verschiedenen Möglichkeiten der Einflussnahme auf die hoheitliche Entscheidungsfindung: Auf Ebene der politischen abstrakten Willensbildung wie auch im Rahmen konkreter Einzelfahren und deren Kontrolle. Hierbei sind die eröffneten Partizipationsmöglichkeiten diskrepanz ausgestellt, zumal ihre Zwecke ebenfalls variieren. Zudem bringen die im weitergehenden eröffneten Partizipationsmöglichkeiten verschiedenste Probleme mit sich. Das Seminar widmet sich aus einer rechtswissenschaftlichen Perspektive den Instrumenten, Mechanismen und Herausforderungen, die Partizipation aufwirft, kritisch.

Mögliche Themen sind beispielsweise:

1. Partizipation und Akzeptanz
2. Partizipation als Mechanismus der politischen Ideengenerierung?
3. Unterminierung von Vertrauen aufgrund limitierter Partizipation?
4. Partizipation zur Informationsgenerierung oder demokratischen Beteiligung?
5. Demokratische Legitimation qua Partizipation
6. Bürgerräte als demokratisches Partizipationsinstrument?
7. Ermöglichung von Partizipation
8. Lobbyismus – Demokratische Partizipation oder undemokratischer Einflussnahmeversuch?
9. Partizipationsmöglichkeiten als Gleichheitsproblem

10. Herausforderungen und Voraussetzungen gerechter Partizipation
11. Partizipation und Menschenbild
12. Digitale Partizipation
13. Partizipation und Teilhabe in Verwaltung und Verwaltungsverfahren
14. Partizipation und Planung
15. Partizipative Demokratie
16. Partizipation und Selbstverwaltung
17. Partizipation von Kindern
18. Partizipation und Zeit
19. Demokratisierung qua Partizipationsausbau?
20. Partizipation in und durch Parteien
21. Partizipation im Spannungsfeld kollektiver und individueller Selbstbestimmung
22. Partizipation an der Judikative?
23. Konsultationsverfahren

Prof. Dr. Laura Münkler